

# Univ.-Prof. Dr. Philipp Harms

Einführung in die VWL (WiSe 2021/22)  
Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 70



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

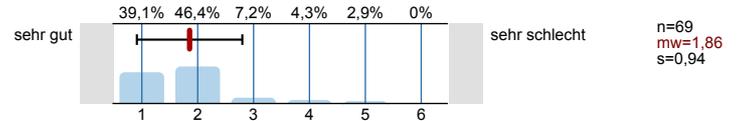
### Legende

Frage**text**

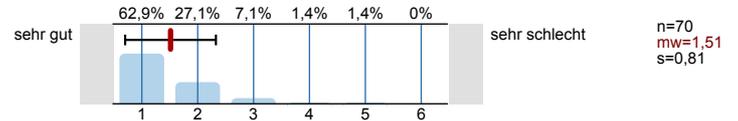


### Gesamtbewertung

Wie bewerten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?

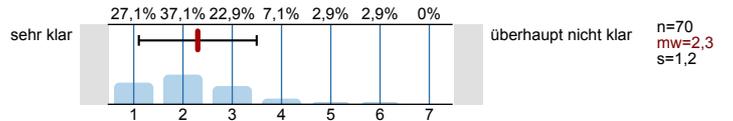


Wie bewerten Sie die Lehre des/der Dozierenden insgesamt?

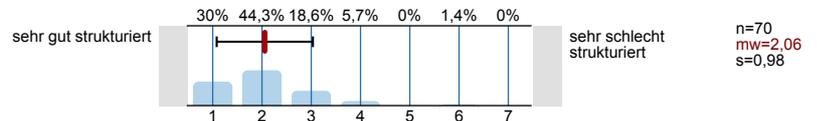


### Fragen zur Lehrveranstaltung

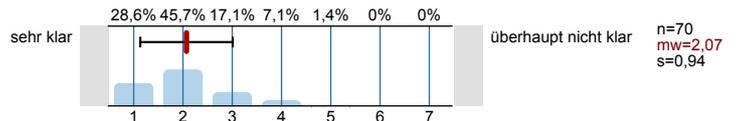
Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung sind mir ...



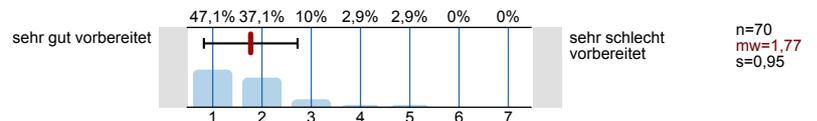
Der Lehrstoff ist ...



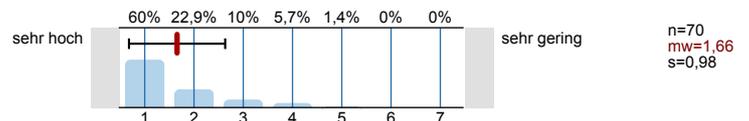
Der Gesamtaufbau der Lehrveranstaltung (z. B. Lerneinheiten, Verteilung von Aufgaben, Studien- oder Prüfungsleistung) ist mir ...



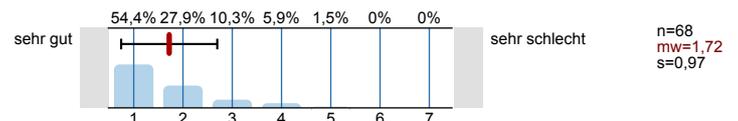
Die Lehrveranstaltung ist didaktisch ...



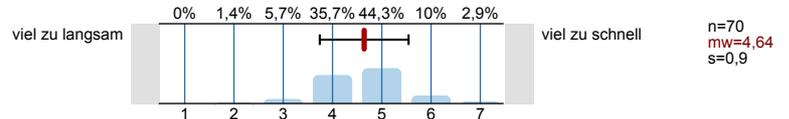
Die Hilfsbereitschaft des/der Dozierenden ist ...



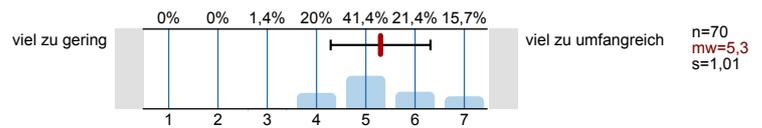
Die Betreuung der Lehrveranstaltung (z. B. per E-Mail, (Online-)Sprechstunde) ist ...



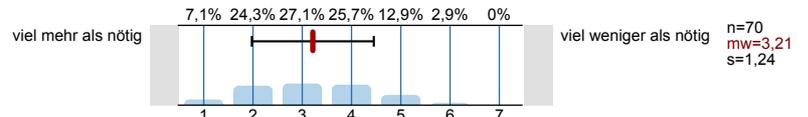
Das Tempo der Lehrveranstaltung ist ...



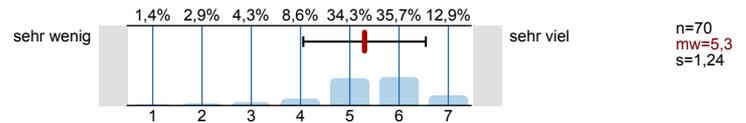
Die Stoffmenge der Lehrveranstaltung insgesamt ist ...



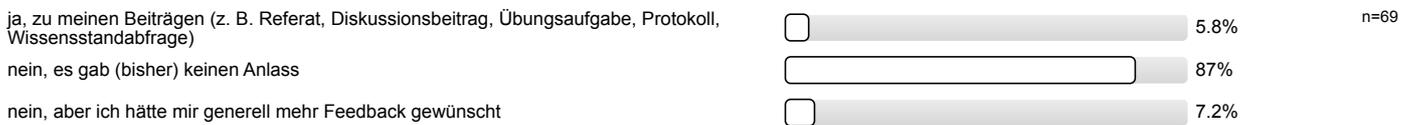
Für diese Lehrveranstaltung lerne ich ...



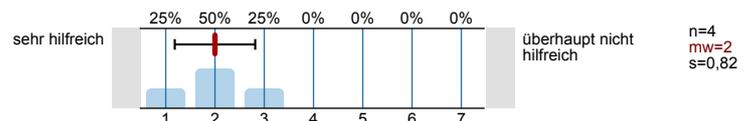
Wie viel Zeit haben Sie bisher im Vergleich zu **ähnlichen Veranstaltungen** in diese Lehrveranstaltung investiert?



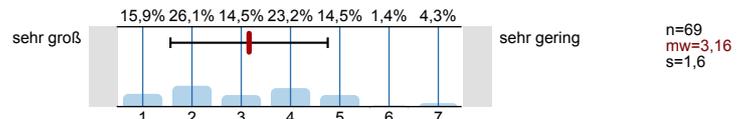
Haben Sie im Rahmen der Lehrveranstaltung ein Feedback erhalten?



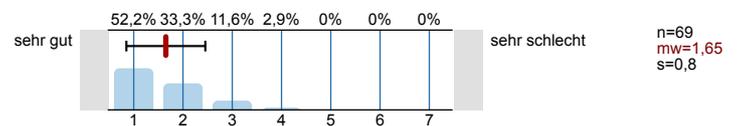
Das Feedback war ...



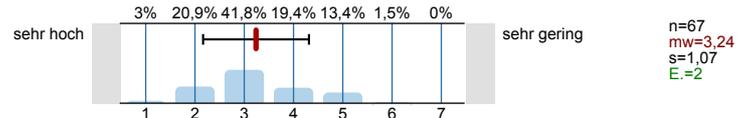
Wie groß war Ihr Interesse am Thema der Lehrveranstaltung unmittelbar vor Beginn der Lehrveranstaltung?



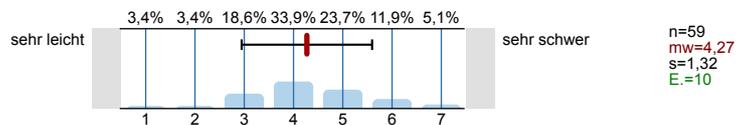
Die Qualität bereitgestellter Arbeitsmaterialien (z. B. Präsentationsfolien, Skripte, Literatur, Audiomaterial, Videomaterial) ist ...



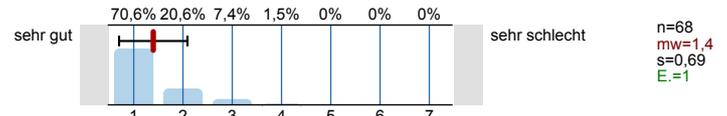
Die Beteiligung der Studierenden in der Lehrveranstaltung ist ...



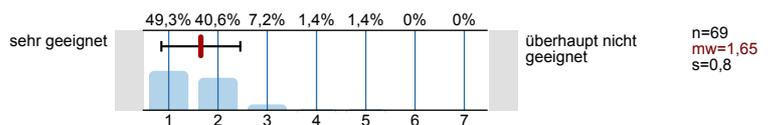
Das Lernen im Studium fiel mir bisher ...



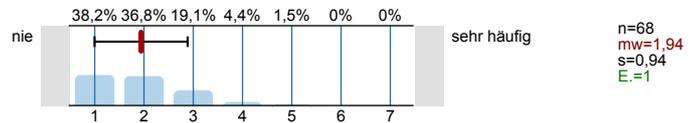
Meine technischen Voraussetzungen (z. B. Laptop, Webcam, Software) für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind ...



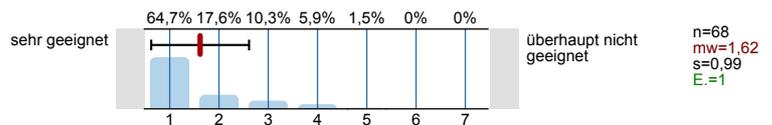
Das verwendete Lernmanagementsystem bzw. die verwendete Kommunikationsform (Ilias, Moodle, Reader, E-Mail-Austausch u. ä.) ist für diese Lehrveranstaltung ...



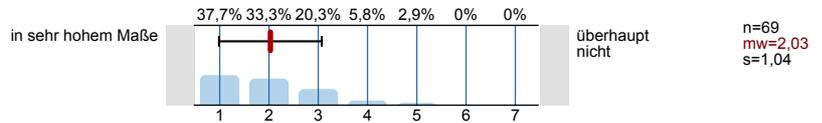
Wie häufig traten technische Probleme aufgrund von Überlastungen der Systeme auf?



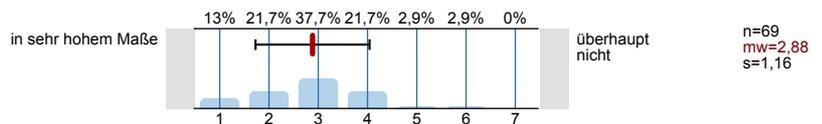
Der Veranstaltungsraum (Größe, Ausstattung, Raumluft, Temperatur, Erreichbarkeit, etc.) ist für diese Lehrveranstaltung ...



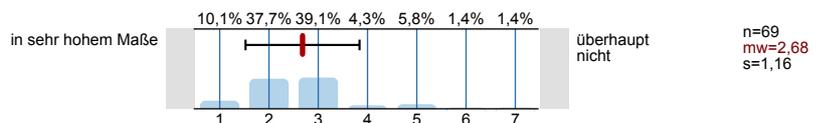
In welchem Ausmaß ist Ihr Wissen zur behandelten Thematik durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung gestiegen?



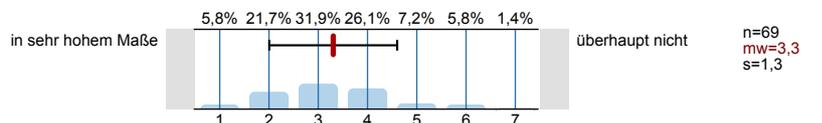
In welchem Ausmaß wurden die Studierenden durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung motiviert (z. B. zum selbstständigen Lernen und eigenverantwortlichen Arbeiten)?



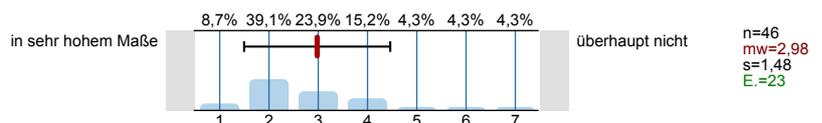
In welchem Ausmaß können Sie durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Probleme und Zusammenhänge in der behandelten Thematik erkennen?



In welchem Ausmaß fühlen Sie sich durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung auf Ihre Studien- oder Prüfungsleistung vorbereitet?



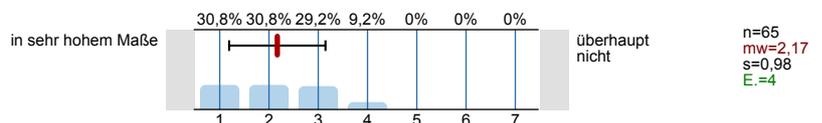
In welchem Ausmaß konnten Sie Kenntnisse und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld erwerben?



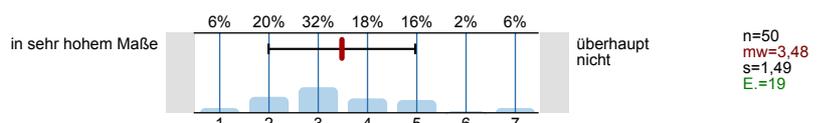
Fragen zu Kompetenzerwerb und -weiterentwicklung

**Fachkompetenzen:** Fachkenntnisse und Fachmethoden sowie deren Anwendung

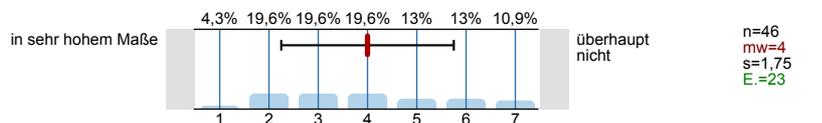
Fachspezifische theoretische Kenntnisse (Fachwissen zu zentralen Theorien, Themen)



Fachspezifische methodische Kenntnisse (Kenntnis von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren, Computerprogrammen)

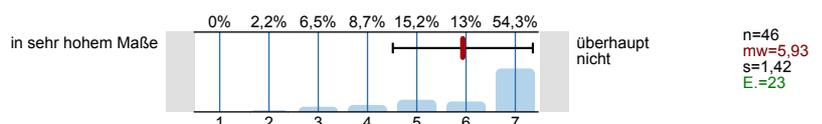


Praktische und anwendungsbezogene fachliche Fähigkeiten (Anwendung von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren, Computerprogrammen)

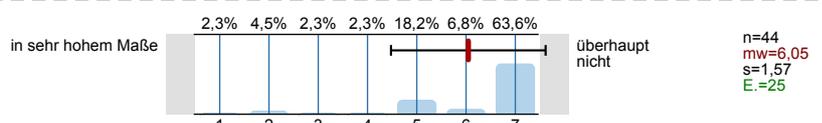


**Methodenkompetenzen:** Vom Fach unabhängig einsetzbare Kenntnisse und Fähigkeiten, die es ermöglichen neue und komplexe Aufgaben und Probleme selbständig und flexibel zu bewältigen

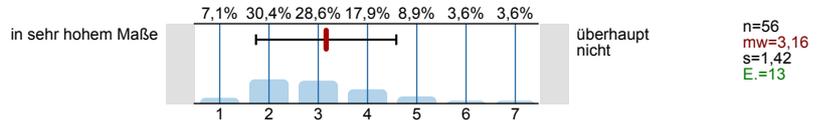
Wissenschaftliches Schreiben (Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder wissenschaftliche Aufsätze zu verfassen)



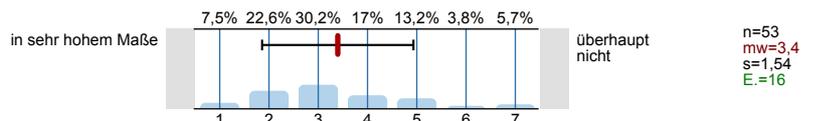
Präsentationsfähigkeit (Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren)



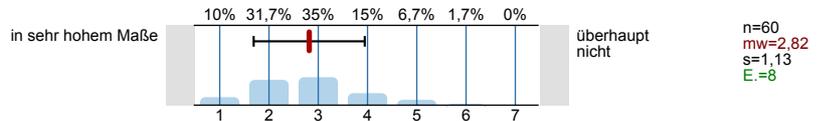
Analytische Fähigkeiten (Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erfassen, sie zu gliedern und Beziehungen zwischen einzelnen Aspekten herzustellen)



Informations- und Wissensmanagement (Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu erschließen, aufzubereiten und zu analysieren)

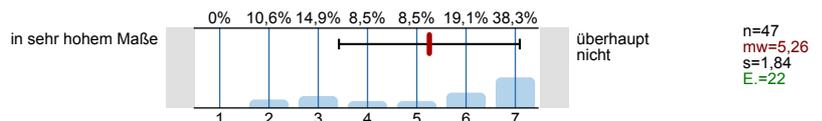


Transferfähigkeit (Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragestellungen anzuwenden)

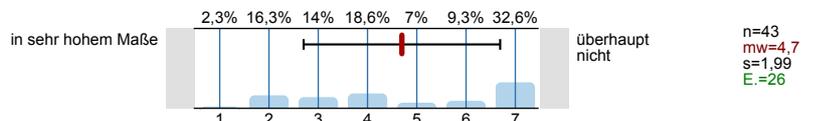


**Sozialkompetenzen:** Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf Kommunikation, Kooperation und Konflikte in verschiedenen Lebenssituationen

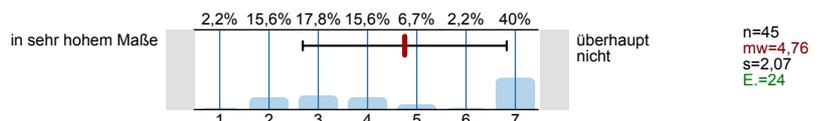
Teamfähigkeit (Fähigkeit, mit anderen produktiv und kooperativ zusammenzuarbeiten)



Kommunikative Fähigkeiten (Fähigkeit, sich verständlich und am Empfänger orientiert auszudrücken)

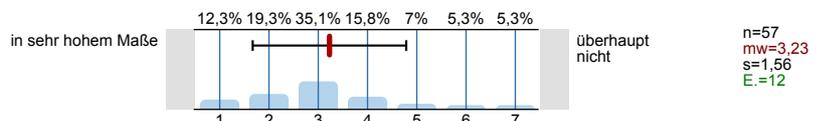


Diskussionsfähigkeit (Fähigkeit, den eigenen Standpunkt angemessen argumentativ zu vertreten und die Position(en) anderer zu berücksichtigen)

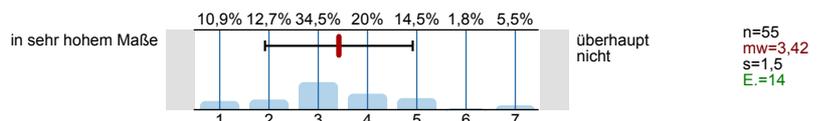


**Selbstkompetenzen:** Kenntnisse, Fähigkeiten sowie die Bereitschaft eigenständig und verantwortlich zu handeln, das eigene Handeln und das Handeln anderer zu reflektieren und sich weiterzuentwickeln

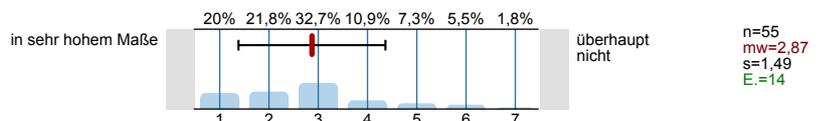
Selbstdisziplin (Fähigkeit, konsequent seine Ziele zu verfolgen und sich nicht von anderen Dingen ablenken zu lassen)



Belastungsfähigkeit (Fähigkeit, unter physischen und psychischen Belastungen arbeiten zu können)



Selbstständiges Arbeiten (Fähigkeit, innerhalb eines abgesteckten Rahmens arbeitsrelevante Entscheidungen zu treffen und in die Tat umsetzen zu können)



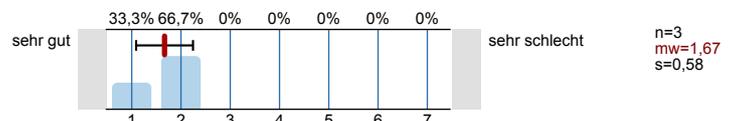
Fragen des/der Dozierenden

An dieser Stelle folgt die Bewertung der eigenen Fragen des/der Dozierenden. Falls der/die Dozierende Ihnen keine eigenen Fragen zu seiner/ihrer Lehrveranstaltung gestellt hat, klicken Sie bitte auf "Weiter".

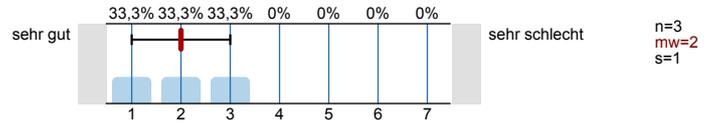
[FRAGE 1]



[FRAGE 2]

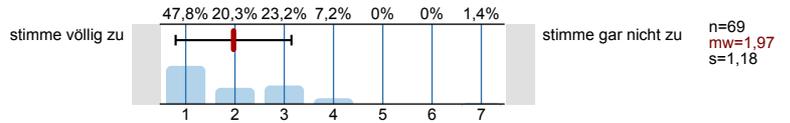


[FRAGE 3]

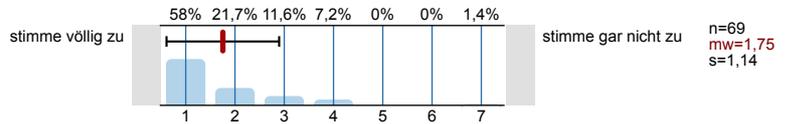


Studium, Lernen und (bisherige) Leistungen

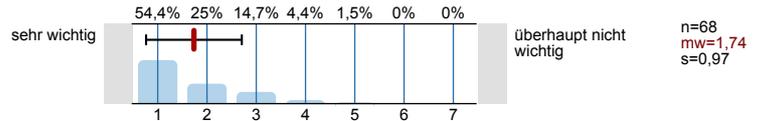
Studium und Hochschule leisten einen Beitrag zu meiner persönlichen Weiterentwicklung.



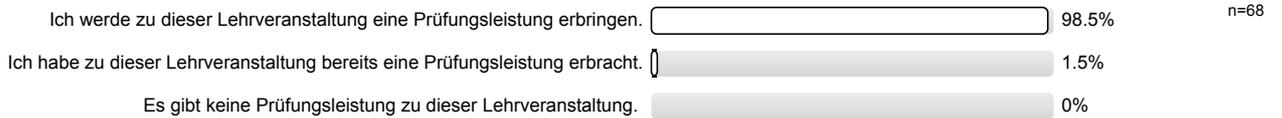
Wissenschaft und Forschung leisten einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung/zu unserer Gesellschaft.



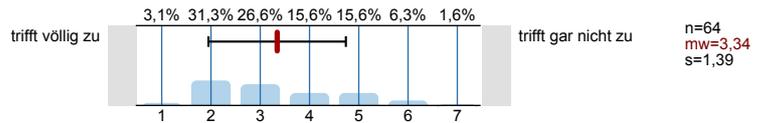
Wie wichtig ist Ihnen der Erwerb von Kenntnissen und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld?



Was trifft auf Sie zu?



Ich werde die Prüfungsleistung mit einer Note bestehen, die meinem Anspruch entsprechen wird.



Bitte schätzen Sie sich auf einer Skala von 1 bis 7 selbst ein:

1 = "ausschließlich gezielt meine Prüfungen bestmöglich zu bestehen"

7 = "unabhängig von meinen Leistungen und Prüfungen vertieftes Wissen und Verständnis für meine Studieninhalte zu erlangen"

Hauptsächlich lerne ich im Studium um ...

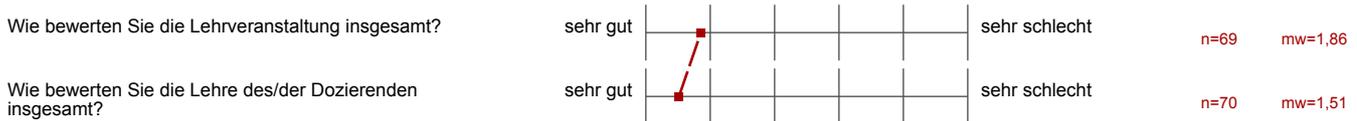


# Profillinie

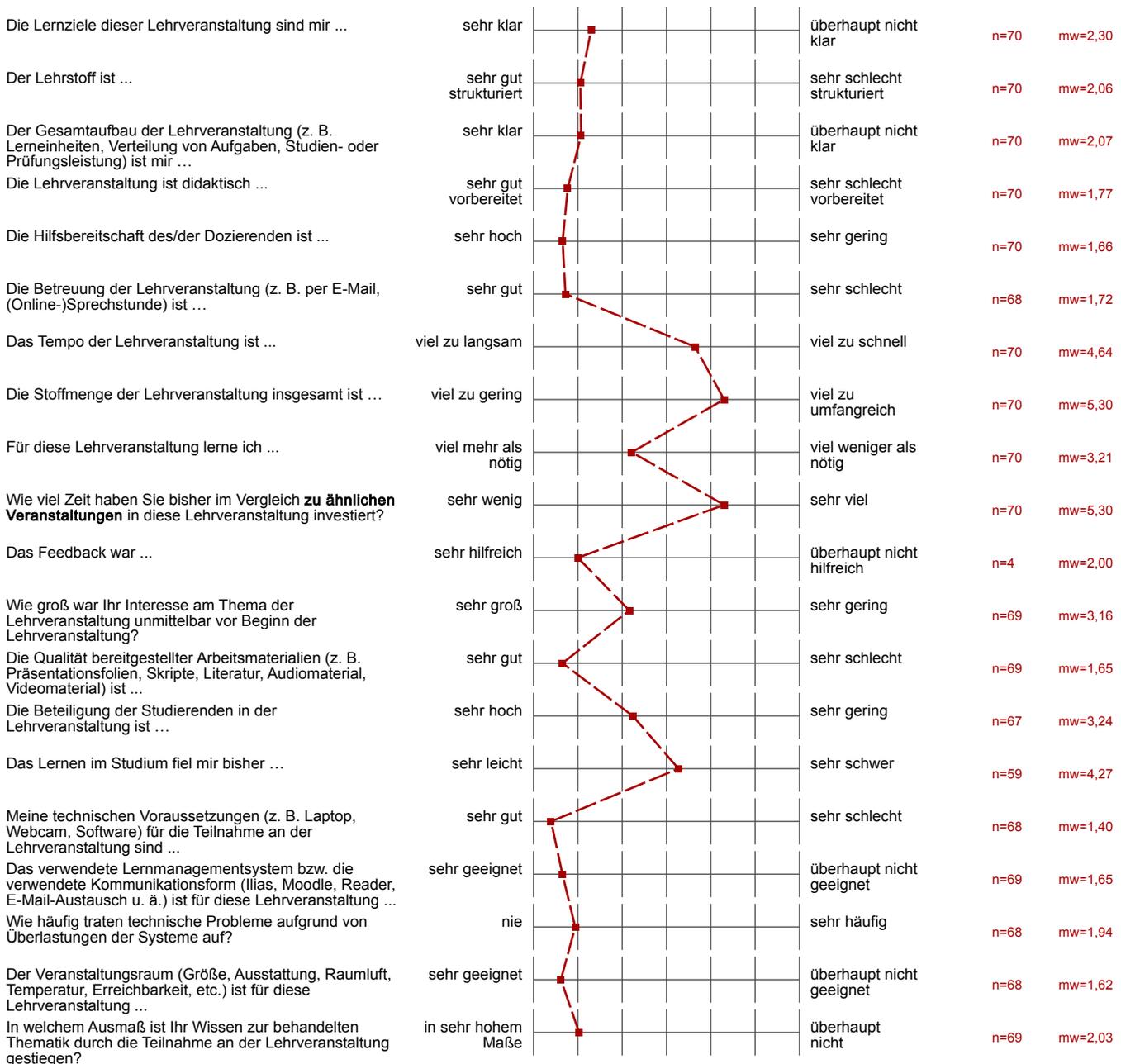
Teilbereich: FB 03 - Wirtschaftswissenschaften  
 Name der/des Lehrenden: Univ.-Prof. Dr. Philipp Harms  
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die VWL (FB03\_WiSe2021\_22\_072)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Gesamtbewertung



## Fragen zur Lehrveranstaltung



In welchem Ausmaß wurden die Studierenden durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung motiviert (z. B. zum selbstständigen Lernen und eigenverantwortlichen	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=69	mw=2,88
In welchem Ausmaß können Sie durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Probleme und Zusammenhänge in der behandelten Thematik erkennen?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=69	mw=2,68
In welchem Ausmaß fühlen Sie sich durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung auf Ihre Studien- oder Prüfungsleistung vorbereitet?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=69	mw=3,30
In welchem Ausmaß konnten Sie Kenntnisse und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld erwerben?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=46	mw=2,98

Fragen zu Kompetenzerwerb und -weiterentwicklung

Fachspezifische theoretische Kenntnisse (Fachwissen zu zentralen Theorien, Themen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=65	mw=2,17
Fachspezifische methodische Kenntnisse (Kenntnis von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren, Computerprogrammen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=50	mw=3,48
Praktische und anwendungsbezogene fachliche Fähigkeiten (Anwendung von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren, Computerprogrammen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=46	mw=4,00
Wissenschaftliches Schreiben (Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder wissenschaftliche Aufsätze zu verfassen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=46	mw=5,93
Präsentationsfähigkeit (Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=44	mw=6,05
Analytische Fähigkeiten (Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erfassen, sie zu gliedern und Beziehungen zwischen einzelnen Aspekten herzustellen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=56	mw=3,16
Informations- und Wissensmanagement (Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu erschließen, aufzubereiten und zu analysieren)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=53	mw=3,40
Transferfähigkeit (Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragestellungen anzuwenden)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=60	mw=2,82
Teamfähigkeit (Fähigkeit, mit anderen produktiv und kooperativ zusammenzuarbeiten)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=47	mw=5,26
Kommunikative Fähigkeiten (Fähigkeit, sich verständlich und am Empfänger orientiert auszudrücken)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=43	mw=4,70
Diskussionsfähigkeit (Fähigkeit, den eigenen Standpunkt angemessen argumentativ zu vertreten und die Position (en) anderer zu berücksichtigen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=45	mw=4,76
Selbstdisziplin (Fähigkeit, konsequent seine Ziele zu verfolgen und sich nicht von anderen Dingen ablenken zu lassen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=57	mw=3,23
Belastungsfähigkeit (Fähigkeit, unter physischen und psychischen Belastungen arbeiten zu können)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=55	mw=3,42
Selbstständiges Arbeiten (Fähigkeit, innerhalb eines abgesteckten Rahmens arbeitsrelevante Entscheidungen zu treffen und in die Tat umsetzen zu können)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=55	mw=2,87

Fragen des/der Dozierenden

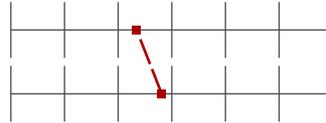
[FRAGE 1]	sehr gut		sehr schlecht	n=3	mw=1,33
[FRAGE 2]	sehr gut		sehr schlecht	n=3	mw=1,67
[FRAGE 3]	sehr gut		sehr schlecht	n=3	mw=2,00

Studium, Lernen und (bisherige) Leistungen

Studium und Hochschule leisten einen Beitrag zu meiner persönlichen Weiterentwicklung.	stimme völlig zu		stimme gar nicht zu	n=69	mw=1,97
Wissenschaft und Forschung leisten einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung/zu unserer Gesellschaft.	stimme völlig zu		stimme gar nicht zu	n=69	mw=1,75
Wie wichtig ist Ihnen der Erwerb von Kenntnissen und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld?	sehr wichtig		überhaupt nicht wichtig	n=68	mw=1,74

Ich werde die Prüfungsleistung mit einer Note bestehen, die meinem Anspruch entsprechen wird.

trifft völlig zu



trifft gar nicht zu

n=64 mw=3,34

Hauptsächlich lerne ich im Studium um ...

1



7

n=69 mw=3,81

# Auswertungsteil der offenen Fragen

## Offene Fragen zur Lehrveranstaltung

Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- - EduVote
  - "Motivation" und "Ausblick" bei der Präsentation
  - immer wieder Bezug zum Alltäglichen
  - eingebaute Mails von Studenten mit spezifischen Fragen
  - Herleitung der einzelnen Formeln erst vorort (sodass man mit nachvollziehen kann, wie alles entsteht)
- - Herr Prof. Harms wirkte sehr kompetent und strukturierte die Vorlesung sehr klar.
  - Übungsblätter wurden mit ausreichendem Vorlauf zu den Tutorien veröffentlicht.
  - Herr Harms und sein Lehrstuhlteam waren immer offen für Fragen und Anmerkungen.
- - sehr hilfreiche Gliederung der Vorlesung in 12 Kapitel
  - Vorab bereits als pdf downloadbar → Vereinfachung des Arbeitsablaufs für Studierende
  - gute Einführung in die Materie; abwechslungsreich, kein "Leiern", angenehm für Zuhörer
  - Durchrechnen der verschiedenen Modelle!
  - zumeist kritische Beleuchtung der Themen
  - Anregungen zum Eigenständigen Denken
  - Entkräften klassischer (falscher) Annahmen, die oft herumgeistern (z.B. "freiwillige Arbeitslosigkeit").
  - angemessene Politisierung & Einbringung der eigenen Meinung
- - viele Beispiele
  - Edu-Vote Abstimmungen
  - guter Einstieg in die verschiedenen Themen
- -Miteinbeziehen der Studierenden (durch eduvote)
  - sympathischer Vortrag generell
- Besonders gefiel mir die humorvolle Art des Dozenten, theoretisch teils trockene Themen durch englische idioms und witzige Floskeln sehr spannend zu gestalten.

Herr Harms, bitte bleiben Sie so wie Sie sind!

Weitere positive Erscheinungen:

- EduVote
  - ausführliche Beantwortung der Fragen meiner Mitstreiter während der Vorlesungszeit
- Besonders gut gefallen hat mir die lockere Atmosphäre der Vorlesung, insbesondere die humorvolle Art von Prof. Dr. Harms. Sehr geschätzt habe ich auch seine anschaulichen Beispiele, welche ein gutes Verständnis ermöglicht haben. Außerdem finde ich allgemein, dass die Gestaltung der Vorlesung Interesse an VWL geweckt hat.
- Besonders gut, gefiel mir die Auflockerung der Veranstaltung durch die Edu-Vote Funktion. Des Weiteren finde ich auch gut, dass Beispiele dargestellt wurden, welche nicht auf den Folien standen.
- Bezug zur Aktualität, Motivation und Enthusiasmus des Professors
- Das Engagement, die unglaubliche Kompetenz und die fesselnde Gestaltung der Veranstaltung von Herrn Harms. Herr Harms macht die Lehrveranstaltung mit sehr viel Hingabe und das schwappt auf uns Studierende (zumindest die, die es ernst nehmen) über. Weiter so!
- Das Fach war sehr interessant und ohne extrem in die Tiefe zu gehen, bekommt man ein sehr übersichtliches Gesamtbild, dass man auch leicht in der Realität wiederfinden kann. Von daher hat mir das Fach sehr gut gefallen. Herr Harms hat meiner Meinung nach seine Lehre sehr gut gestaltet und war immer hoch interessant. Es gab kein Moment wo ich mich gefragt habe, warum wir spezielle Themen behandeln. Die Motivation blieb also oben
- Das Fachwissen des Dozenten, Bezug zur Praxis
- Das sie auch anfangs in Präsenz war.
  - Die Begeisterung, die der Professor für sein eigenes Fach zeigt.
  - Gut strukturiert und verständlich.
- Der Bezug zu aktuellen Themen ( Überschriften aus Zeitungsartikeln) war sehr spannend. Außerdem die EduVote Fragen während der Präsenz-Vorlesungen.
- Der Enthusiasmus/Die offensichtlich erkennbare Freude von Prof. Dr. Harms an der Thematik/dem Stoff. Das hat einen (selbst bei zunächst nicht allzu großer Vorfreude auf das Fach) sehr „mitgerissen“ und dadurch geschafft, sowohl bei Vorlesungen immer gespannt zuzuhören.
- Die Art des Professors, Übungsaufgaben, die Thema gut verständlich machen.
- Die Art in der Prof. Harms die Vorlesung gestaltet hat, vor allem die Abstimmungen über EDU-Vote

- Die Art und Weise, wie Herr Harms die Themen vorgetragen und erklärt hat.
- Die Begeisterung des Professors für das Fach, was die Vorlesung wesentlich interessanter gemacht hat.
- Die Begeisterung mit der die Lehrinhalte vermittelt wurden und die übersichtlichen Folien.
- Die Beispiele zu den jeweiligen Themen waren sehr gut um die Thematik besser zu verstehen.
- Die EduVote Fragen und die Begeisterung von Herrn Harms war sehr ansteckend
- Die Inhalte wurden so vermittelt, dass es immer interessant war, zuzuhören.
- Die Inhalte, der Vortrag und die Struktur
- Die Lehrveranstaltung war sehr gut organisiert und strukturiert.
- Die Leidenschaft, die Herr Prof. Harms in seine Lehrtätigkeit steckt.
- Die Motivation seitens Herr Harms.  
Herleitungen der Geschehen und Nachvollziehbarkeit der Wirtschaftszusammenhänge.
- Die guten Erklärungen
- Die vortragsweise und die sympathische Art des Dozenten, er konnte meines Erachtens sein Wissen sehr gut rüber bringen.
- EduVote
- EduVote, lockere und nette Art des Professors
- EduVote war gut um ein wenig mitmachen zu können
- EduVote
- EduVote
- EduVote Fragen, anschauliche Beispiele, Bezüge zur Gegenwart
- EduVote Time  
Viele Beispiele aus dem „echten Leben“
- Es wird gut und leicht erklärt, sodass man es nachvollziehen kann.
- Fast alles
- Gut erklärt
- Herr Harms Begeisterung für das Fach welches er unterrichtet.  
EduVote Fragen  
Herr Harms wille, den Studierenden fundiertes Wissen beizubringen, und nicht bloß auf eine Klausur vorzubereiten.
- Herr Harms hat eine deutlich spürbare Begeisterung für sein Fach, das ist sehr schön zu sehen als Student. Man merkt auch, dass es Bemühungen gibt, aktuelle Themen wie Corona einzubeziehen.
- Ich kann mit den Lernpartnern mehr über den Vorlesungsinhalte diskutieren und einige Fragen direkt an den Professor stellen.
- Informationsvermittlung geknüpft an explizite Realitätsbeispiele.  
Realitätsnähe der Inhalte, Wirtschaft in der Theorie als kein fernes Konstrukt der Realität.
- Interaktionen mit den Studierenden (EduVote) und generelle Interaktion.  
Die Vortragsmethode (sehr lebhaft, man hat immer Spaß gehabt --> Motivation überträgt sich)
- Man merkt, wie viel Spaß Herr Harms an derVWL hat. Das macht die Vorlesung interessanter.
- Mir hat besonders gut gefallen, dass Univ.-Prof. Dr. Harms immer wieder den Bezug zur realen Welt gefunden und erklärt hat. Z.B. hat er oft Zeitungsartikel präsentiert, die uns zeigen sollten, dass das was wir in der Vorlesung lernen tatsächlich auch Anwendung in der realen Welt findet, auch wenn es einem beim ersten Blick auf die Schlagzeilen noch nicht auffällt.
- Mir hat es sehr gut gefallen, dass die Lehrveranstaltung sowohl in Präsenz als auch als Onlineunterricht stattgefunden hat. Auch EduVote hat mir gut gefallen.
- Prof.Dr. Philipp Harms und seine Art teils mit Humor vorzutragen und Inhalte zu vermitteln.
- Prof; gut aufgeteilte Abschnitte; gut verständlich und auf Fragen eingegangen
- Professor Dr. Harms lehrt immer gut gelaunt und enthusiastisch, wodurch man als Student trotz des großen Vorlesungsumfangs motiviert bleibt
- Schaubilder "Ein Bild sagt mehr als tausend Worte",

Gut verständliche Beispiele/Geschichten aus dem Alltag

- Sie Vorlesungen war immer gut strukturiert und motivierend gestaltet.
  - Spannende Thematiken, cooler Professor
  - Struktur der Vorlesungsfolien:
    - Inhaltsverzeichnis, aktuelle Schlagzeilen, Zusammenfassungen, Ausblick, Edevote (sehr gut auch die Nummerierung der Folien - sehr übersichtlich)
- Begeisterung von Herrn Harms, die Vorlesung immer interessant zu gestalten und kurze (persönliche) Exkurse mit einzubringen.
- alles
  - dass man an der Veranstaltung sowohl synchron also auch asynchron teilnehmen konnte
  - die Erklärungen der verschiedenen Themen
  - gute Strukturierung des Inhalts, Professor erklärt sehr gut, es wird auf Fragen eingegangen, Enthusiasmus des Professors färbt ab!

Was würden Sie verbessern?

- - (2 Nennungen)
- - Ich würde ich Musterlösungen der Tutorien erst zu einem späteren Zeitpunkt hochladen, damit man die Bearbeitung wirklich einmal selbst probieren kann, ohne auf die Lösungen zu schauen.
- - manchmal etwas langsamer an die Herleitungen von Formeln gehen  
- schneller auf den Punkt kommen
- - sehr viel Inhalt in einer Vorlesung mit sehr schnellem Präsentationstempo: evtl. etwas weniger hastig (falls überhaupt möglich)  
- zu Coronazeiten: Vorlesung als Live-Ereignis, für Fragen von Studenten im Chat
- --
- /
- An manchen Stellen sehr verwirrende Foliengestaltung, da Themen miteinander über mehrere Abschnitte verwoben sind. Allerdings muss man in einem Studium denke ich mit einer gewissen Komplexität rechnen.
- Bei den Rechnungen wäre es manchmal hilfreich gewesen eine Beispiel Aufgabe zu rechnen damit man den direkten Bezug zur Anwendung hat.
- Den Abstand zwischen der Präsenzvorlesung und der hochgeladenen Version
- Die Rechnungen deutlicher zu veranschaulichen, diese sind manchmal etwas unübersichtlich. Außerdem wäre eine Legende in jeder Präsentation sehr hilfreich, in der die Bedeutungen der jeweiligen Buchstaben kurz definiert sind.
- Die Struktur einzelner Kapitel deutlicher hervorheben oder kurze Schemata anbringen.
- Die Vorlesungen, sollten in Zeiten der Pandemie, genau wie in Mathe online live zur Verfügung gestellt werden, sodass man sie zur gleichen Zeit schauen kann, zu der man sonst im Hörsaal wäre. So kann man seinem eigenen Stundenplan des Semesters optimal folgen und muss nicht bis zum nächsten Tag warten, bis man sich die Vorlesung anschauen kann
- Die beiden Vorlesungen nicht an direkt aufeinanderfolgenden Tagen veranstalten.
- Ein klein wenig mehr Fragen ans Publikum
- Ein wenig langsamer bei den neuen Formeln, auch mal Beispielrechnungen in der Vorlesung
- Einbringen von noch mehr Beispielen/Alltagssituationen bei bestimmten Themen, um besseres Verständnis zu erlangen. Teilweise haben Sie schon einige Beispiele bereits in Vorlesungen integriert, jedoch wäre ein Beispiel bei anderen Inhalten hilfreich gewesen.
- Einige Themen wirkten auf mich ein wenig realitätsfern (liegt am Fach nicht an der Vorlesung als solche, gegeben durch Bedingungen wie Ceteris Paribus die in der Realität auf einem Globalisierten Markt nicht existieren) darauf könnte man näher eingehen.
- Es ist trotz Vorlesung zwei Mal die Woche eindeutig zu viel Stoff für eine "Einführung" in die VWL. Nicht mal die Zeit in den Übungen reicht aus, jede Aufgabe und Thema wirklich zu bearbeiten, da auch nicht selten eine Diskrepanz zu den bearb. Man muss auch an die Leute denken, die WiWi im Nebenfach haben aber genau so behandelt werden wie Hauptfächler. Als Nebenfächler mache ich für diesen Kurs allein mehr als für mein Hauptfach. Außerdem sollte es unbedingt möglich sein, dass die Vorlesung in Pandemiezeiten live auf Panopto erscheint und nicht zeitverzögert. Die Mathematikvorlesung tut dies und da sie im gleichen Hörsaal stattfindet mit den gleichen technischen Voraussetzungen erschließt sich mir nicht, wieso das nicht auch für die EVWL Vorlesung möglich sein sollte. Zwei Mal 90 Minuten Vorlesung die Woche in diesem Fach allein sind nicht so leicht immer an einem anderen Termin in der Woche durchzuarbeiten, wenn man noch andere Termine hat und das vor allem zu Beginn des Semesters so nicht geplant hat.
- Ggf. Öfteren wiederholen der Variablen für bestimmte Faktoren, wie beispielsweise K (Kapital) -> würde dazu führen das man als Student die variablen, Faktoren etc. so oft erklärt bekommt das man sie direkt im Schlaf beherrscht-> führt zu schnellerem Folgen von Gedankengängen und hätte jediglich einen sehr kleinen Aufwand pro Thema nochmal die Faktoren zu nennen
- Ich fände es schön, wenn es einen Livestream gäbe, oder die Vorlesungen als Videos früher hochgeladen werden.
- In dieser Zeit ist alles wunderbar
- Langsamer reden
- Live Vorlesung
- Manchmal mehr Beispiele zu Rechnungen anbringen, sodass die Rechnung mehr geübt wird in der Vorlesung, da es oftmals unklar war
- Mathematische Dinge besser erklären, ausführlicher
- Mehr Rechenbeispiele
- Nicht so viel ums Thema drum herum reden sondern auf den Punkt kommen.
- Nichts.
- Paar Beispiele zu den Rechnungen, damit man es besser nachvollziehen kann.

- Rechenwege deutlicher erklären
- Stoffmenge reduzieren, Formeln mehr an Rechenbeispielen erklären (davon gab es leider viel zu wenige)
- Teilweise zu schnell im Stoff vorangeschritten, zu wenig Gelegenheit, Fragen zu stellen
- Themen sind zu lang gezogen, Vorlesungen ein bisschen unübersichtlich.
- Vielleicht ist es etwas einfacher den Überblick zu behalten, wenn man eine Gesamtgrafik hat, die immer zu Beginn eines Kapitels einordnet, wo wir uns nun befinden, damit Verbindungen, Zusammenhänge leichter zu verstehen sind.
- Wenn wir wieder ein mal eine Formel hatten oder eine Rechnung machen musste, ging es mir oft zu schnell. Viele Studenten kommen von verschiedenen Schule / haben verschiedene Hintergründe und weisen selbstverständlich auch verschiedene Arten von Vorwissen auf. Deswegen ist mir natürlich klar, dass man es nicht jedem zu 100% recht machen kann. Dennoch fände ich es schade, wenn die Rechnung mit einer Formel oder einer Schreibweise beginnt mit der ich noch nicht vertraut bin und deshalb leider auch alles was später kommt nicht richtig verstehe. Dort würde ich mir vielleicht noch ein paar Erklärungen oder Bemerkungen mehr wünschen währenddem gerechnet wird.
- Zwischenschritte bei den Formelherleitungen deutlicher machen (z.B. statt zeigen, welcher Rechenoperator an dieser Stelle angewandt wurde)
- das Fach ist sehr interessant, vor allem die zusätzlichen Videos zur Corona-Pandemie - leider ist die Zeit während des Semesters viel zu kurz, um alle Inhalte zu vertiefen.
- nach Möglichkeit online live Vorlesungen
- nichts

Fragen des/der Dozierenden